



Stellungnahme

zum

Postulat

Nr. 380 2000/2004

von Beat Züsli namens der SP-Fraktion und
Katharina Hubacher namens der GB-Fraktion
vom 17. Mai 2004

**Wurde anlässlich der
5. Ratssitzung vom
16. Dezember 2004
überwiesen.**

Sanierungsplanung Hallenbad Luzern

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Die vom Forschungsinstitut gfs.bern im Auftrag des Stadtrates durchgeführte Analyse des Abstimmungsresultates vom 16. Mai 2004 zeigt, dass primär der gewählte Standort im Strandbad Tribtschen für die Ablehnung des Projektierungskredites ausschlaggebend war. Die Standortfrage wird daher ein entscheidender Faktor für eine Zustimmung zu einem Neubau. Die Studie zeigt ebenfalls, dass eine überwiegende Mehrheit der Befragten sich für Neubauvarianten ausspricht und nur eine Minderheit eine Sanierung befürwortet.

Zum heutigen Zeitpunkt sind noch viele Fragen offen, aber auch verschiedene Varianten bezüglich Trägerschaft und Projekt möglich. Der Stadtrat beabsichtigt deshalb, alle Möglichkeiten aufzuzeigen und insbesondere folgende Punkte zu thematisieren:

- Die **Erwartungen an ein Hallenbad** aus Sicht der Stadt (Bedürfnisklärung).
- Eine **rein städtische Lösung** (Sanierung/Neubau).
- Eine Lösung mit einer **regionalen Trägerschaft**.
- Der Aufbau eines **Public-Private-Partnership-Modells**. Dazu gehört auch die Prüfung einer Integration in ein mögliches Projekt Fussballstadion Allmend.

Aus diesem Grunde ist es auch nicht zweckmässig, nur ein Lösungsmodell vorzuziehen. Der Stadtrat will deshalb ohne weitere Abklärungen keinen Kredit für die Durchführung eines Planungsverfahrens für die Sanierung beantragen.

Die Lösungsvielfalt erlaubt andererseits noch keine Aussage über erforderliche Investitionsmittel. Für das Projekt Hallenbad sind daher in der kurzfristigen Investitionsplanung keine Mittel eingeplant. Grössere finanzielle Aufwendungen dürften aber auch erst nach 2008 anfallen.

Aufgrund des Standes der Allmendplanung ist eine Prüfung, ob im Rahmen eines PPP-Modells eine Hallenbad-Lösung im Mantel des Teilneubaus des Stadions möglich ist, unverzüglich anzugehen. Trotzdem will der Stadtrat in seinen weiteren Überlegungen keine Möglichkeit von vornherein ausschliessen, auch nicht diejenige einer Variantenentscheidung.

Der Stadtrat nimmt das Postulat entgegen.

Stadtrat von Luzern

StB 1186 vom 3. November 2004

